



Bodensee!

Medienbroschüre 2018



Alle Informationen auch online unter
www.bodensee.eu/presse



Medienunterlagen



Inhaltsverzeichnis

Internationale Bodensee Tourismus GmbH <i>Das Bodensee-Jahr 2018</i>	1
Mainau GmbH <i>Baobab und Bonobo – Faszination Afrika</i>	5
Marketing und Tourismus Konstanz GmbH <i>Das „Jahr der Kultur“ in der Stadt zum See</i>	7
Liechtenstein Marketing <i>Einfach fürstlich. Sommerschätze aus Liechtenstein.</i>	9
Bodensee Ticket <i>Grenzenlos mobil mit dem Bodensee Ticket</i>	11
Tourist-Information Friedrichshafen <i>30 Jahre Bodenseefestival mit „Nonclassical Club Nights“ und innovative Ausstellungen</i>	13
Internationale Bodensee Tourismus GmbH <i>Neues Tourenplanungsportal für die Bodenseeregion: per Klick zur Bodenseetour</i>	15
<hr/>	
BodenseeErlebniskarte <i>Es geht auch clever! Die BodenseeErlebniskarte</i>	17
Verein Bodenseegärten <i>5 neue Gärten mit dabei aus 3 Ländern</i>	19
St.Gallen-Bodensee Tourismus <i>Kinder tragen Spitze - St.Gallen ist Haute Couture</i>	21

Herausgeber

Internationale Bodensee Tourismus GmbH | Hafenstrasse 6 | 78462 Konstanz | Deutschland
T +49 7531 9094 30 | office@bodensee.eu | www.bodensee.eu

PRESSETEXT – Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Exotische Blumeninsel, Kulturhighlights, Touren am See und mit dem Steinadler

Das Bodensee-Jahr 2018

2018 bietet die Bodenseeregion wieder volles Programm: Die Insel Mainau bringt afrikanische Natur- und Kultur an den Bodensee, das Fürstentum Liechtenstein präsentiert bei Themenwochen die Highlights seiner Bergwelt. Konstanz, die größte Stadt am See, fasziniert mit dem „Jahr der Kultur 2018“, die Zeppelinstadt Friedrichshafen mit einem modernen Musikfestival und innovativen Ausstellungen. Besonders entspannt sind die Hot Spots rund um den See mit dem Bodensee Ticket für Bahn, Bus und Fähre zu erreichen. Planung leicht gemacht: Auf einem neuen Online-Tourenportal stellen Urlauber und Einheimische schnell und bequem ihre Bodensee-Traumtour zusammen.

Faszination Afrika auf der Insel Mainau

Die Insel Mainau widmet sich 2018 der vielfältigen Kultur und Natur des zweitgrößten Kontinents der Erde und stellt das Blumenjahr unter das Motto „Baobab und Bonobo – Faszination Afrika“. Bei Streifzügen durch den Park erwartet die Besucher eine dschungelartige Landschaft mit Orchideen ebenso wie eine vier Meter hohe Nachbildung der Cheops-Pyramide samt Sphinx aus Sand. Im Palmenhaus wird vom 16. März bis 6. Mai 2018 die Orchideenausstellung „Auf Tarzans Fensterbank“ gezeigt, zu sehen sind dort außerdem Aufnahmen von Bonobo-Affen des international renommierten Naturfotografen Christian Ziegler. Vor dem Barockschloss entsteht eine begehbare, ostafrikanische Graslandschaft einschließlich fünf stilisierter Großtiere der Savanne, im Schmetterlingshaus fliegen im Mai und Juni schwerpunktmäßig Falter aus Afrika. Eine Verbindung zwischen Bodensee und dem fernen Kontinent stellt im Sommer eine Schau über das Wanderverhalten von Vögeln und anderen Tieren her. Im Herbst zeigt die Blumeninsel eine Ausstellung zur Kaffeepflanze, die ursprünglich in Afrika beheimatet ist. www.mainau.de

Konstanz – die historische Kulturmetropole am Bodensee

An Fassaden, in den Straßen und Gassen, in den kleinen, feinen Museen und Galerien – überall trifft man in Konstanz auf kulturelle Schätze. 2018 zelebriert die größte Stadt am See das Finale des Jubiläums „600 Jahre Konstanzer Konzil“. Die neue Kulturbroschüre präsentiert passend dazu auf über 50 Seiten geballte Kulturinformationen und eine ausführliche Veranstaltungsübersicht. Highlights in diesem Jahr sind unter anderem Events wie die Oper „La

Juive“, das Open-Air Theater „Cyrano de Bergerac“ auf dem Münsterplatz und die Sonderausstellung „Charakterköpfe – Bodenseegeschichte in Portraits, Miniaturen und frühen Fotografien“ im Rosgartenmuseum. Unter dem Motto „Konstanz Ahoi!“ stechen 2018 erstmals drei Genuss-Schiffe in See: Auf dem Bordmenü stehen eine Wein- und Käse-Degustation am 6. April, ein Gin-Tasting am 5. Oktober und ein Whisky-Tasting am 12. Oktober 2018. Facettenreiche Stadtführungen laden das gesamte Jahr über zur lebendigen Zeitreise durch die Konstanzer Geschichte ein. Und wer Konstanz aus der Vogelperspektive erleben möchte, geht auf virtuelle Tour mit den neuen 360-Grad Panoramen von Fotograf Achim Mende.
www.konstanz-tourismus.de

Ferien nach Liechtensteiner Art

Das Fürstentum Liechtenstein ist die ideale Destination für Familien und Bergfans. Nun hat der Alpenstaat passende Themenwochen entwickelt. Anfang Juni steht das Thema „Berg-Erwachen“ im Fokus: In dieser Woche gehen Gäste mit der Natur auf Tuchfühlung und erleben das alpine Erwachen und Erblühen. Auch die aufregende Wanderung mit Steinadler und ein Murmeltier-Picknick sind Teil des Programms. Tägliches Waldbaden, Outdoor-Yoga und Kneipp-Übungen heißen die Highlights der „Alpin-Wellness-Wochen“. Während der Themenwoche „So schmecken die Berge – den Alpenkräutern auf der Spur“ erhalten Urlauber eine Einführung in die Welt der Bergkräuter, gehen auf Sammeltour und machen einen Kräuterkochkurs. Speziell für Kinder bietet das Fürstentum die „Berg-Geißlein-Abenteuerwochen“ an. Ein Forscherweg, Wald, Steine und Höhlen werden hier gemeinsam mit qualifizierten Kinderbetreuern erkundet. Die „Walser Sagenwochen“ richten sich ebenfalls an kleine Feriengäste: Bei drei geführten Sagenwanderungen, einem Sagen-Abend und einem Sagen-Theater werden die Kinder in die faszinierende Welt der Liechtensteiner Sagen entführt. www.tourismus.li

Mit einem Ticket rund um den See

Einmal gekauft erspart es alle Tarifsorgen: Denn das Bodensee Ticket gilt über Grenzen hinweg, egal ob in der Schweiz, Österreich oder Deutschland. Es kann für einen oder drei Tage gelöst werden und ermöglicht ein echtes Interrail-Feeling. Urlaubsgäste können spontan aussteigen und frei entscheiden, wo es ihnen gefällt. Ob die Blumeninsel Mainau, das UNESCO Weltkulturerbe in St. Gallen oder der Bregenzer Hausberg Pfänder: Ausflugsziele lassen sich lässig kombinieren, ideal zum Entdecken der Dreiländerregion. Auch Einheimische fahren damit günstig, wer mag, in der Kleingruppe. Zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder zahlen an drei aufeinander folgenden Tagen nur 69 Euro oder 97 Franken. Radelfreunde können wiederum eine Fahrrad-Kombikarte kaufen, um sportliche Touren mit bequemer Weiter- oder Rückreise zu

verbinden. Der Clou des Bodensee Tickets: Es gilt nicht nur für Bahn und Bus, sondern auch für zwei Fährverbindungen quer über den See. www.bodensee-ticket.com

Zeppelinstadt Friedrichshafen: 30 Jahre Bodenseefestival und innovative Ausstellungen

Im 30. Jubiläumsjahr präsentiert das Bodenseefestival nicht nur klassische Musik, Ballett, Literatur und Theater, sondern auch DJ-Sessions. Rund um den See, mit Schwerpunkt in Friedrichshafen, stehen vom 5. bis 27. Mai 2018 unter dem Motto „Russland – Vorwärts zu neuen Ufern“ 60 Veranstaltungen auf dem Programm. Artists in Residence sind in diesem Jahr der Pianist Dmitry Masleev, Gewinner des Internationalen Tschaikowski Wettbewerbs 2015, und Gabriel Prokofiev, Gründer des DJ-Kultformats „Nonclassical Club Nights“. Die Zeppelinstadt zeigt sich nicht nur musikalisch innovativ: Die Ausstellung „Innovationen! Zukunft als Ziel“ vom 18. Mai bis 4. November 2018 im Zeppelin Museum schildert die hundertjährige Innovationsgeschichte des Zeppelin-Konzerns, seiner Vorgänger, Nebenlinien und Nachfolger. Ein echter Senkrechtstarter steht 2018 im Dornier Museum im Zentrum des Interesses: Vor 50 Jahren absolvierte das erste und bis heute einzige Vertical Take-Off and Landing Transportflugzeug, die Dornier Do 31, ihren ersten vollständigen Flug und hält bis heute mehrere Weltrekorde. Ausgangspunkt für die Sonderausstellung „Wie kommt die Welt ins Kinderzimmer“ im Schulmuseum Friedrichshafen ist das 20-jährige Bestehen der Ravensburger-Buchreihe „Wieso? Weshalb? Warum?“, die kindgerecht Fragen des Alltags klärt. www.friedrichshafen.info

Per Klick zur Bodenseetour

Ob Familien-Radtour am Untersee, Themenwanderung im Thurgau oder Mountainbike-Runde in den Bergen Liechtensteins: Das neue Tourenportal der Vierländerregion Bodensee ist ein ausgeklügeltes Online-Planungstool für Outdoorfans. Rund 500 Touren in Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein stehen bereits jetzt zur Wahl und werden kontinuierlich ergänzt. Wanderer, Radfahrer und Tourenbegeisterte gelangen mit wenigen Klicks zu der Route, die ihren persönlichen Anforderungen am besten entspricht. Wer fündig geworden ist, dem wird die präferierte Tour anschaulich auf einer interaktiven Karte dargestellt. Alle wichtigen Informationen – inklusive Wegbeschreibung, Höhenprofil, aktuellen Bedingungen und Community-Bewertungen – können gemeinsam mit der Karte ausgedruckt und als GPX-Track auf alle gängigen Endgeräte heruntergeladen werden. Die Internationale Bodensee Tourismus GmbH möchte mit dem Tourenportal gezielt Reiseanlässe für eine grenzüberschreitende und vor allem nachhaltige Fortbewegung in naturnaher Umgebung

schaffen. Angesprochen werden nicht nur Urlauber, auch Einheimische können mit diesem Tool ganz neue Ecken der Region erkunden. Einzusehen ist das Portal unter www.bodenseetouren.eu.

Kontakt:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH | Hafenstraße 6 | 78462 Konstanz | Deutschland
Markus Böhm | Tel.: +49 7531 909410 | E-Mail: boehm@bodensee.eu | www.bodensee.eu

PRESETTEXT – Mainau GmbH

Baobab und Bonobo – Faszination Afrika auf der Insel Mainau

Auf der Bodenseinsel Mainau wird im Jahr 2018 unter dem Motto „Baobab und Bonobo – Faszination Afrika“ die Vielfalt von Kultur und Natur des zweitgrößten Kontinents der Erde präsentiert. Dazu gehört eine dschungelartige Landschaft mit Orchideen ebenso wie eine vier Meter hohe Nachbildung der Cheops-Pyramide samt Sphinx aus Sand. Vor dem Barockschloss aus dem 18. Jahrhundert entsteht eine begehbare, ostafrikanische Graslandschaft einschließlich fünf stilisierter Großtiere der Savanne und auf den Mediterran-Terrassen mit Blick über den weiten Bodensee hin zu den Alpengipfeln tanzen im Sommer vor dem Auge des Betrachters unzählige Blüten des Afrikanischen Liebessterns in der sanften Seebrise.

Traditioneller Start ins Blumenjahr ist auf der Insel Mainau alljährlich die Orchideenschau im Palmenhaus, die in diesem Jahr mit dem Flair des zentralafrikanischen Regenwalds lockt. Unter dem Motto „Auf Tarzans Fensterbank“ werden vom 16. März bis 6. Mai unter anderem Arten der Orchideengattung *Bulbophyllum* gezeigt. Zu sehen ist außerdem eine Ausstellung mit Aufnahmen des international renommierten Naturfotografen Christian Ziegler über Bonobos, einer mit den Schimpansen verwandten Affenart, die im Regenwald der Demokratischen Republik Kongo beheimatet ist.

Tierisch zeigt sich das Jahresmotto auch im Schmetterlingshaus der Mainau, einem der größten Deutschlands. Durch die tropische Pflanzenwelt fliegen im Mai und Juni schwerpunktmäßig Falter aus Afrika. Kulturpflanzen, die in Afrika heimisch sind, werden in einem temporären westafrikanischen Bauerngarten vorgestellt. Auf den Mediterran-Terrassen werden Pflanzen aus Südafrika zur Schau gestellt, darunter diverse Sorten des in der Regel im Juli und August blühenden Afrikanischen Liebessterns (*Agapanthus*).

Traditionell beschließt die Herbstausstellung im Palmenhaus das Blumenjahr. Vom 21. September bis 21. Oktober ist die Schau dem Thema „Kaffee – Afrikas Geschenk an die Welt“ gewidmet. Ursprünglich ist die Pflanze mit dem Namen *coffea arabica* im Hochland Zentralafrikas beheimatet. Wie sich Vögel im Herbst vom Bodensee aus auf den Weg nach Afrika machen ist eines der Themen einer Ausstellung, die vom 8. Juni bis zum 26. August in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Ornithologie Radolfzell im Barockschloss gezeigt wird. ICARUS heißt das Tierbeobachtungssystem des Instituts, mit dem von der Raumstation ISS aus Daten gesammelt und somit Tierbewegungen erforscht werden.

Mediterrane Blütenfülle und Erlebniswelt für Kinder

Naben dem spannenden Jahresmotto wartet die Insel auch im Jahr 2018 mit zahlreichen weiteren Höhepunkten auf, darunter die jahreszeitlich wechselnde Blütenfülle mit abertausenden Tulpen, hunderten Rhododendren, duftenden Rosen, Stauden und farbenfrohen Dahlien – aber auch die majestätische Wucht des über 150 Jahre alten Arboretums mit Mammutbäumen beeindruckt stets aufs Neue. Palmen und Zitruspflanzen verleihen der Insel im Sommer mediterranes Flair. Kinder können sich auf Abenteuerspielplätzen austoben.

Zu den Neuerungen des botanischen Gartens zählt in diesem Jahr eine Anlage, die ausschließlich Heilkräutern gewidmet ist. Auf 800m² werden Pflanzen wie Herzgespann, Mönchspfeffer und Mariendistel gezeigt, die aufgrund ihrer Wirkung auf den Menschen in unterschiedlichen Kulturen und Epochen zur Behandlung von Beschwerden eingesetzt wurden und werden.

Veranstaltungen

Gräfliche Inselfest: 31. Mai bis 3. Juni 2018

Gräfliches Schlossfest: 3. bis 7. Oktober 2018

Südafrikanischer Barbecue-Abend: 3. August 2018

Tipp für die Anreise

Attraktive Kombitickets für Inseleintritt und Anreise mit Bahn, Bus und Schiff gibt es z.B. bei der Deutschen Bahn (www.bahn.de/baden-wuerttemberg), den Bodensee-Schiffsbetrieben (www.bsb.de) und den Schweizerischen Bundesbahnen (www.sbb.ch).

Kontakt:

Mainau GmbH | 78465 Insel Mainau | Deutschland

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Tel.: +49 7531 303138 | E-Mail: presse@mainau.de

www.mainau.de

PRESSETEXT – Marketing und Tourismus Konstanz GmbH

Das „Jahr der Kultur“ in der Stadt zum See

Konstanz – die historische Kulturmetropole am Bodensee

Kulturvoller Süden am Bodensee: Die Blumeninsel Mainau verzaubert mit Palmen, die Menschen sind relaxter, Genuss wird gelebt und Kultur ist seit Jahrhunderten erlebbar. Und das Konziljubiläum mit der einzig gültigen Papstwahl nördlich der Alpen vor 600 Jahren erlebt das große Finale!

NEU in 2018

Erstmals zelebriert Konstanz das „Jahr der Kultur“ 2018. Einen gebündelten Einblick in dieses inspirierend-kreative Jahr gibt dabei ab sofort die neue Kulturbroschüre, die auf rund 50 Seiten geballte Kultur bietet. Von Bühnen.- & Museums. Kultur über Musik.- & Freizeit.Kultur bis hin zur Wissens.- & Genuss.Kultur überrascht Konstanz ganzjährig mit einem inspirierenden Kulturmix.

„Konstanz Ahoi!“: Unter diesem Motto stechen 2018 erstmals insgesamt drei Genuss-Schiffe in See. Mit hochwertigem Gin-Tasting, Wein- & Käse-Degustation, Whisky-Tasting und vielem mehr sind die Rundfahrten auf dem Bodensee ein besonderes Genusserlebnis. Denn die Produkte stammen direkt aus der Vierländerregion Bodensee und sind grenzüberschreitend erlebbar. Termine jetzt vormerken und den Bodensee von seiner kulinarischen Seite entdecken! Mehr Infos auf www.konstanz-info.com.

Konstanz aus der Vogelperspektive – bei Tag und bei Nacht: Diese faszinierenden, virtuellen Touren bieten die neuen 360-Grad Panoramen unter www.konstanz-info.com und www.konstanz360.info von Berufsfotograf Achim Mende. Er entwickelt hochauflösende 360-Grad-Panoramen und Touren – und fasziniert mit eindrucksvollen Aufnahmen in der digitalen Welt für Konstanz und den Bodensee. Einfach mal reinschauen!

Lebendige, kunstvolle Zeitreise

An Fassaden, in den Straßen und Gassen, in den kleinen, feinen Museen und Galerien – überall trifft man auf kulturelle Schätze, die die größte Stadt der Vierländerregion Bodensee im „Jahr der Kultur“ 2018 auf besondere Weise zelebriert. Eines der zahlreichen Highlights dabei: Das Finale eines großen Jubiläums – 600 Jahre Konzil! Events wie die Oper „La Juive“, das Open-Air

Theater auf dem Münsterplatz oder die Ausstellungen im Rosgartenmuseum faszinieren mit einzigartigen Kulturgenüssen.

Die historische Altstadt lädt zum gemütlichen Einkaufsbummel in über 400 Geschäften ein, der Hafen mit atemberaubender See- und Alpenkulisse zum Flanieren und die Gastronomie zum grenzenlosen Genießen. Facettenreiche Stadtführungen nehmen die gesamte Familie mit auf eine lebendige Zeitreise durch die Konstanzer Stadtgeschichte. Das Theater mit der ältesten dauerhaft bespielten Bühne Deutschlands, die preisgekrönte Südwestdeutsche Philharmonie und Events im neuen Bodenseeforum vereinen Tradition und Moderne auf ebenso außergewöhnliche Weise.

Natur-Erlebnisse, See und Berge

Glitzerndes Wasser und majestätische Alpenkulisse: Konstanz profitiert von seiner perfekten Lage am Bodensee. Top-Ausflugziele direkt am Wasser wie die Mainau, das Sea Life, die Therme sowie spannende Schiffstouren überraschen mit einzigartigen Möglichkeiten. Erlebnistouren auf dem Premiumwanderweg SeeGang, im Kanu beim Inselhopping oder beim Mountainbiken durch die Vulkanlandschaft des naheliegenden Hegaus treffen hier auf entspannte Stunden beim Relaxen am See oder einem Gläschen Wein in einer der urigen Weinstuben der Konstanzer Altstadt. Ob in den Strandbädern entspannend oder am und auf dem Wasser aktiv: Das pulsierende Zentrum der Vierländerregion ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert...

Kontakt:

Marketing und Tourismus Konstanz GmbH | Obere Laube 71 | 78462 Konstanz | Deutschland
Andrea Mauch | Tel.: +49 7531 1330-88 | E-Mail: mauch@konstanz-info.com
www.konstanz-tourismus.de

PRESSETEXT – Liechtenstein Marketing

Einfach fürstlich. Sommerschätze aus Liechtenstein.

Milch und Käse von der Alp, frische Luft, kristallklares Wasser und ganz viel Spass: Für Kinder zählen Ferien in den Bergen zu den grössten Abenteuern ihres jungen Lebens. Ergänzt man das alpine Ferienparadies zusätzlich mit einer familienfreundlichen Infrastruktur, entstehen stressfreie Ferien nach Liechtensteiner Art.

Das Liechtensteiner Bergdorf Malbun liegt auf 1'600 m ü. M. und ist mit seiner traumhaften Alpenlandschaft die perfekte Familiendestination. So sieht das auch der Schweizer Tourismusverband, der die Ausrichtung der Angebote auf die Bedürfnisse von Kindern, Eltern und Grosseltern mit dem Gütesiegel „Family Destination“ ausgezeichnet.

Themenwochen in den Bergen

Im Jahr 2018 wird dieses besondere Familienerlebnis erstmals mit mehreren Themenwochen ausgebaut und erweitert. Bereits Anfang Juni geht es mit dem Thema „Berg-Erwachen“ los. Kurz bevor der Bergsommer so richtig in Schwung kommt, zeigt sich die Bergwelt von Ihrer spannendsten Seite. In dieser Woche gehen Gäste der Liechtensteiner Alpenhotels mit der Bergnatur auf Tuchfühlung und erleben das alpine Erwachen und Erblühen während einer Wanderung zwischen Schneefeldern und Blumenwiesen, die im Juni im hochalpinen Gelände um die Aufmerksamkeit der Bergfans buhlen. Zudem stehen eine gemeinsame Wanderung mit einem Steinadler und ein Murmeltier-Picknick auf dem Programm.

Eine weitere Möglichkeit, die Natur und ihre zahlreichen Facetten kennenzulernen sind die Alpin-Wellness-Wochen. Das Alpin-Wellness beinhaltet unter anderem tägliches Waldbaden, Outdoor-Yoga und Kneipp-Übungen. Wer an diesen Tagen keine Zeit findet, kann sich das Wissen über die Heilkraft der Alpenkräuter während der Themenwoche „So schmecken die Berge – den Alpenkräutern auf der Spur“ selbst aneignen. Nach einer Einführung in die Welt der Bergkräuter machen sich die Gäste auf den Weg, diese Kräuter zu suchen und selbst zu entdecken, welche Kräfte in ihnen schlummern. Dieser Kurs beinhaltet auch einen Kräuterkochkurs, der aufzeigt, wie die selbst gesammelten Kräuter in duftende Köstlichkeiten verwandelt werden können.

Kinder im Zentrum

Selbstverständlich gehen auch die Kleinsten bei den Themenwochen nicht leer aus. Es gibt keinen schöneren Spielplatz für Kinder als die Berge. Zum ultimativen Spielvergnügen ist alles in Hülle und Fülle vorhanden was Kinderherzen höher schlagen lässt: Wasser, Steine, Holz und Gras. Während der Berg-Geisslein Abenteuerwochen entdecken Kinder gemeinsam den Forscherweg, den Wald, Steine, Höhlen und vieles mehr. Begleitet wird das Programm durch qualifizierte Kinderbetreuer. Ebenfalls für Kinder sind die Walser Sagenwochen. Während drei geführten Sagenwanderungen, einem Sagen-Abend und einem Sagen-Theater erhalten Kinder eine Einführung in die faszinierende Welt der Liechtensteiner Sagen – auch Erwachsene sind hier eingeladen, sich mit ihren Sprösslingen gemeinsam von den überlieferten Geschichten faszinieren zu lassen.

Wandern für Bewegungsmuffel

Für all diejenigen, die die Natur lieben, aber die Anstrengung scheuen, gibt es ebenfalls ein Wellness-Angebot für Gaumen und Seele: Am Morgen ausschlafen, herrlich frühstücken und dann gemütlich die schönsten Plätze in den Liechtensteiner Bergen entdecken. Dazu gehört ein Genuss-Picknick mit Ausblick und ein Open-Air- Apéro mit Sonnenuntergang.

Damit die Ferien nicht nur für die Kinder zum Highlight werden, lässt das Kinderprogramm auch die Eltern entspannen. Denn sie können ihre kleinen Schätze mit gutem Gewissen in professionelle Hände abgeben. Zu den zahlreichen Angeboten gehört zum Beispiel die „malbi-Rasselbande“. Begleitet von Kinderbetreuerinnen entdeckt der Nachwuchs dabei die Natur auf eigene Faust, sucht Schätze, beobachtet Tiere oder tobt sich beim Elektro-Mini-Car-Parcours aus. Und die ganz Kleinen ab drei Jahren werden im „malbi-Hort“ mit viel Liebe und Kreativität beaufsichtigt. Am Abend trifft dann die ganze Familie wieder aufeinander: die Kinder glücklich, die Eltern entspannt.

Kontakt:

Liechtenstein Marketing | Äulestraße 30 | 9490 Vaduz | Fürstentum Liechtenstein
Joël Grandchamp | Tel.: +423 2396363 | E-Mail: info@liechtenstein.li
www.liechtenstein-marketing.li

PRESSETEXT – BODENSEE TICKET

Grenzenlos mobil mit dem Bodensee Ticket

Mit einem Ticket rund um den See

Einmal gekauft erspart es alle Tarifsorgen: Denn das Bodensee Ticket gilt über Grenzen hinweg, egal ob in der Schweiz, Österreich oder Deutschland. Es kann für einen oder drei Tage gelöst werden und ermöglicht ein echtes Interrail-Feeling. Urlaubsgäste können spontan aussteigen und frei entscheiden, wo es ihnen gefällt. Ausflugsziele lassen sich lässig kombinieren, ideal zum Entdecken der Dreiländerregion. Auch Einheimische fahren damit günstig, wer mag, in der Kleingruppe. Radelfreunde können wiederum eine Fahrrad-Kombikarte kaufen, um sportliche Touren mit bequemer Weiter- oder Rückreise zu verbinden. Der Clou des Bodensee Tickets: Es gilt nicht nur für Bahn und Bus, sondern auch für zwei Fährverbindungen quer über den See.

Ob fern oder nah, Bodensee-Fans planen ihre Ausflüge nun ganz entspannt. Weder ums Parken noch um den Straßenverkehr müssen sie sich kümmern. Mit dem Partner oder den Kindern plaudern, aus dem Fenster sehen oder einfach relaxen, alles ist möglich in Bahn, Bus oder gar auf den Fähren, die Konstanz mit Meersburg und Friedrichshafen mit Romanshorn in der Schweiz verbinden. Rund 4.000 Kilometer bietet das Streckennetz, das in drei Tarifzonen gegliedert ist. Zone 1 umfasst St. Gallen sowie einen Teil des Schweizer Kantons Appenzell und den Bregenzerwald, in Deutschland reicht sie übers Allgäu bis Ravensburg. Die mittlere Zone 2 erschließt den Konstanzer Raum, den Thurgau und die Highlights Meersburg und Überlingen. Zone 3 umschließt den gesamten Untersee samt Hegau und verbindet die Städte Konstanz, Singen und Schaffhausen.

Ein Ticket, tausend Möglichkeiten

Wie wäre es mit einer grenzenlosen Schloss- und Burgentour? Vom Schloss Laufen am Rheinfall bei Schaffhausen über den Munot in Schaffhausens Altstadt bis zur Festungsrue Hohentwiel in Singen: Alle drei erhabenen Aussichtspunkte sind in Zone 3 zu finden. Oder mit einer großen Museumstour für Freunde moderner Kunst, von Singen über Ravensburg bis nach Bregenz? Dazu passt am besten ein 3-Tages-Pass für alle Zonen, der für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder 69 Euro oder 97 Franken kostet. Diese Ticket-Variante ist auch der ideale Begleiter für Familientouren rund um den See – ob zum Affenberg nach Salem, zum Conny-Land in Lipperswil oder zum Sea Life in Konstanz.

Günstig reisen, ohne Stress

Wer mit dem Bodensee Ticket nur einen Tag lang im gesamten Netz unterwegs ist, zahlt 26 Euro oder 36 Franken pro Person. Einzelne Zonen kosten 18,50 Euro oder 27 Franken. Kinder im Alter von sechs bis 15 Jahren zahlen die Hälfte, unter sechs Jahren fahren sie kostenlos. Der 3-Tages-Pass kostet lediglich 41 Euro beziehungsweise 57 Franken. Wer die deutsche Bahncard, das Schweizer Halbtax-Abo oder die österreichische Vorteils card hat, erhält weiteren Rabatt. Extra-Plus: Selbst die Kursschiffe der Weißen Flotte auf dem Bodensee sind um 25 Prozent billiger, sollten Reisende noch mehr Lust aufs Schifffahren haben.

Ideal für Bike- und Fahrrad-Fans

Ein Stück mit Zug oder Fähre, danach eine Tour mit dem Mountain- oder E-Bike auf frischem Terrain: So können auch die Kenner der Region Neues entdecken. Besonders unkompliziert geht das mit der „Fahrrad-Kombi“ des Bodensee Tickets, die für 29,50 Euro oder 43 Franken eine Zone erschließt. Alle drei Zonen rund um den See kosten 37 Euro oder 52 Franken, die 3-Tages-Variante ist für 65 Euro beziehungsweise 91 Franken erhältlich. Damit lässt sich bereits die große Rundtour planen, samt aller Abstecher ins Hinterland. Nur in den Bussen ist eine Fahrradmitnahme nicht möglich. Details siehe: bodensee-ticket.com/fahrrad

Weitere Informationen und Ausflugstipps gibt es unter bodensee-ticket.com. Eine umfassende Broschüre zum Bodensee Ticket ist an den Bahnhöfen und Tourist-Informationen rund um den See erhältlich.

Kontakt:

Bodensee Ticket c/o Turbo AG | Bahnhofstraße 31 | 8280 Kreuzlingen | Schweiz
Pressestelle PR2 Petra Reinmöller Public Relations, Laura Großklaus | Tel.: +49 7531 3693710
E-Mail: l.grossklaus@pr2.de | www.bodensee-ticket.com

PRESSETEXT – Tourist-Information Friedrichshafen

30 Jahre Bodenseefestival mit „Nonclassical Club Nights“ und innovative Ausstellungen

Im 30. Jahr präsentiert das Bodenseefestival nicht nur klassische Musik, Ballett, Literatur und Theater in Friedrichshafen sondern auch DJ-Sessions

Das Festival steht unter dem Motto „Russland – Vorwärts zu neuen Ufern“. Von 5. – 27. Mai 2018 zeigen 60 Veranstaltungen rund um den Bodensee große Künstler aus Russland und laden zu Neuer Musik im Club. Als Artist in Residence ist der 29-jährige Pianist Dmitry Masleev am Bodensee zu Gast. Der eindrucksvolle Gewinner des Internationalen Tchaikowski Wettbewerb 2015 begeistert sein Publikum mit seiner, laut der Financial Times, „virtuosen Brillanz“. Die vom zweiten Artist in Residence, Gabriel Prokofiev, begründeten „Nonclassical Nights“ besitzen in London Kultstatus. In entspannter Atmosphäre sind die Kompositionen und DJ-Sessions von und mit Prokofiev in diesem Jahr im Club Douala in Ravensburg und im Casino in Friedrichshafen zu erleben.

Zeppelin NT – seit über 20 Jahren die schönste Art zu fliegen

Seit seinem ersten Flug vor mehr als 20 Jahren - am 18. September 1997 – hat der Zeppelin NT weltweit bereits über 250.000 Passagiere begeistert. 2018 hat der Zeppelin NT wieder spannende Highlights in seinem Programm: Beeindruckende Feuerwerksflüge, actionreiche Fallschirmsprünge aus dem Zeppelin und den atemberaubenden Zeppelinflug XTREM.

Herausragende Innovationen im Zeppelin Museum

2018 steht im Zeichen herausragender Innovationen. Die große Ausstellung „Innovationen! Zukunft als Ziel“ zeigt die hundertjährige Innovationsgeschichte des Zeppelin-Konzerns, seiner Vorgänger, Nebenlinien und Nachfolger. Außerdem ist die weltweit größte Sammlung zur Luftschiffahrt zu entdecken: als multimediale Erzählung lebendiger Geschichte und technische Innovationen.

50 Jahre Senkrechtstarter Dornier Do 31 im Dornier Museum

1968 absolvierte das erste und bis heute einzige Vertical Take-Off and Landing Transportflugzeug, die Dornier Do 31, ihren ersten vollständigen Flug mit senkrechtem Start, Reiseflug und senkrechter Landung. Sie hält bis heute mehrere Weltrekorde und erbrachte der Firma Dornier einen enormen Technologiegewinn. Zum 50-jährigen Jubiläum veranstaltet das

Dornier Museum zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt eine Sonderausstellung.

„Wie kommt die Welt ins Kinderzimmer“ im Schulmuseum Friedrichshafen

Mit der außergewöhnlichen Sonderausstellung „Kult! auf dem Schulhof“ hat sich das Haus als lebendiges, abwechslungsreiches Museum positioniert. Diese Entwicklung wird 2018 mit der neuen Sonderausstellung „Wie kommt die Welt ins Kinderzimmer“ in Kooperation mit dem Ravensburger Buchverlag fortgesetzt. Ausgangspunkt ist das 20-jährige Bestehen der Ravensburger-Buchreihe „Wieso? Weshalb? Warum?“, die kindgerecht Fragen des Alltags klärt.

Friedrichshafen aus neuen Perspektiven

Neu ist die geführte Schifffahrt mit der MS Seeschwalbe. Von Mai bis September 2018 lernen die Gäste die Sehenswürdigkeiten der Zeppelinstadt vom Wasser aus kennen. Bei einer Kostümführung zeigt „Graf Zeppelin“ seine Stadt und das Zeppelin Museum und erzählt über seine Idee ein lenkbares Luftschiff zu bauen. Individuell kann die Zeppelinstadt einfach mit dem Smartphone entdeckt werden. Studenten der Zeppelin Universität geben einen spannenden und humorvollen Einblick in die Geschichte der Zeppelinstadt: audioguide.friedrichshafen.de

Kontakt:

Tourist-Information Friedrichshafen | Bahnhofplatz 2 | 88045 Friedrichshafen | Deutschland
Petra Manz | Tel.: +49 7541 20355409 | E-Mail: p.manz@friedrichshafen.de
www.friedrichshafen.info

PRESSETEXT – Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Neues Tourenplanungsportal für die Vierländerregion Bodensee

Per Klick zur Bodenseetour

Pünktlich zur ITB in Berlin präsentiert die Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT GmbH) eine ausgeklügelte online Planungshilfe für Wanderer, Radfahrer und Tourenbegeisterte. Einzigartig ist dabei die Vernetzung über mehrere Ländergrenzen hinweg. Zum Start wurden bereits rund 500 Touren aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein erfasst. Individualisten können sich zudem ihre ganz persönliche Route zusammenstellen. Die IBT GmbH möchte damit gezielt Reiseanlässe für eine grenzüberschreitende und vor allem nachhaltige Fortbewegung in naturnaher Umgebung schaffen. Angesprochen werden nicht nur Urlauber, auch Einheimische können mit diesem Tool ganz neue Ecken der Region erkunden. Einzusehen ist das Portal unter www.bodenseetouren.eu.

Die perfekte Tour zu jeder Gelegenheit

Was darf es sein? Eine Radtour, welche nicht länger als zwei Stunden dauert und für die ganze Familie problemlos befahrbar ist. Eine Steigung ist nicht erwünscht, dafür aber ein gemütlicher Einkehrschwung auf der Strecke. Oder: Ein Tipp für eine barrierefreie Wanderung mit tollen Aussichtspunkten auf der Strecke. Das neue Tourenportal liefert mit wenigen Klicks exakte Ergebnisse auf diese Wünsche. Demnach ist das Tool weit mehr als eine reine Auflistung verschiedener Touren, man findet genau die Tour, welche den individuellen Anforderungen am besten entspricht. Ist die perfekte Route gefunden wird diese mit anschaulichen Detailinformationen auf einer interaktiven Karte dargestellt. Alle Informationen zur Tour - Wegbeschreibung, Höhenprofil, aktuelle Bedingungen, Community-Bewertungen - können mit Karte ausgedruckt und als GPX-Track auf alle gängigen Endgeräten heruntergeladen werden. Erläuterungen zur Anfahrt, beispielweise mit dem öffentlichen Nahverkehr, lassen den Nutzer den Startpunkt problemlos finden.

Individueller Tourenplaner

Ein weiteres Feature des Portals ist der „Tourenplaner“. Hiermit können Touren ganz individuell zusammengestellt werden. Der Nutzer hat Zugang zum dokumentierten Wegenetz der Bodenseeregion. Daraus wählt der User die Punkte aus, an denen er auf seiner Tour vorbeigeführt werden möchte und erhält das Ergebnis: eine individuell nach seinen Vorstellungen zusammengestellte und berechnete Tour inklusive Tourendokumentation.

Qualitätsversprechen und Internationalisierung

Die Vierländerregion Bodensee steht für qualitativ hochwertige Freizeiterlebnisse. Und genau dies soll sich auch im Portal wiederfinden. Es werden ausschließlich Touren präsentiert, welche definierte Qualitätsanforderungen erfüllen. Darüber hinaus unterstreicht das Portal die gemeinsame Zielsetzung fortlaufend Gäste aus dem Ausland zu gewinnen. Zur Ansprache internationaler Besucher wird das Tourenportal auch in englischer Sprache bereitgestellt. Realisiert wurde das Tourenportal von der IBT GmbH gemeinsam mit dem Anbieter Outdooractive GmbH & Co. KG. Hauptprojektpartner sind die Deutsche Bodensee Tourismus GmbH und die Regio Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. Zudem wird das Projekt gefördert durch den IBK-Kleinprojektfond des Interreg-Programms. Erweitert wird das Tourenangebot durch die Kooperationspartner Oberschwaben-Tourismus GmbH, Thurgau Tourismus, St.Gallen-Bodensee Tourismus, Vorarlberg Tourismus und Liechtenstein Marketing.

Das Tourenportal im Überblick

- » Aktuell rund 500 Bodensee-Tourentipps in Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein
- » Erfasste Aktivitäten: Wandern, Radfahren, Laufen und Skaten, Bergsteigen, Wintertouren, Stadttouren, Wassertouren
- » Tourenbeschreibung: Strecke mit GPS-Koordinaten, detaillierte Karte, Höhenprofil, Schwierigkeit, Dauer, Anstieg, Anforderungen, empfohlene Jahreszeit, Bilder, Kommentare, Wetter, Wegbeschreibung & Anreise (Übernachtungsmöglichkeiten, Unterkünfte, Hütten in der Nähe, aktuelle Bedingungen, Points of Interest)
- » Filtermöglichkeiten: Top-Touren, mit Bahn und Bus erreichbar, Rundtour, aussichtsreich, Einkehrmöglichkeit, familienfreundlich, barrierefrei, Etappentour
- » Einzusehen unter www.bodenseetouren.eu

Gefördert durch:



Kontakt:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH | Hafenstr. 6 | 78462 Konstanz | Deutschland
Markus Böhm | Tel.: +49 7531 909410 | E-Mail: boehm@bodensee.eu | www.bodensee.eu
Leonie Eggert | Tel.: +49 7531 909419 | E-Mail: eggert@bodensee.eu | www.bodensee.eu

PRESSETEXT – Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Es geht auch clever!

Die BodenseeErlebniskarte

Freie Schifffahrt, jede Menge Ausflugsziele und kein langes Anstehen bei den Bergbahnen.

Mit der BodenseeErlebniskarte beginnt das Abenteuer: Unbeschwert und ohne weitere Ausgaben können die Karteninhaber Attraktionen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein entdecken. Inbegriffen sind zahlreiche Erlebnisse an Land, in den Bergen und auf dem Wasser – von den Bodensee-Klassikern bis hin zu neu eröffneten Ausflugszielen. Das All-Inclusive Ticket gibt es als bewährte Sommerversion in drei individuellen Varianten. Und mit der Winteredition kann die Bodenseeregion nun auch im Winterhalbjahr entspannt und unkompliziert erlebt werden.

Die BodenseeErlebniskarte SOMMER

14-tägige Entdeckertour oder ein Wochenendtrip zum All-Inclusive Preis: Durch drei unterschiedlichen Varianten und Laufzeiten passt sich die BodenseeErlebniskarte SOMMER flexibel an jeden Bodenseeurlaub an. Die Versionen „Landratten“ und „Seebären“ bieten freien Eintritt zu **160 Ausflugszielen**, darunter auch die Highlights unter den Ausflugszielen, die sogenannten Bodensee-Klassiker. Die Variante „Sparfüchse“ gewährt bei diesen Bodensee-Klassikern rund 30% Nachlass – exklusiv vergünstigt ist zudem die Blumeninsel Mainau. Freie Fahrt auf allen Kursschiffen der Weißen Flotte gibt es mit den Versionen „Seebären“ und „Sparfüchse“.

Die BodenseeErlebniskarte WINTER

Von der Säntis Schwebebahn, über die winterliche Insel Mainau und das Kunstmuseum Bregenz, bis hin zum Schneeparadies Malbun: Mit der BodenseeErlebniskarte WINTER sind die Möglichkeiten für drei abenteuerliche Wintertage grenzenlos! Die Erlebniskarte inkludiert den freien Eintritt zu **60 Attraktionen** und bietet darüber hinaus besondere Konditionen bei exklusive Zusatzangeboten. Durch die drei frei wählbaren Erlebnistage von Oktober bis März eignet sich die BodenseeErlebniskarte WINTER für einheimische Tagesausflügler ebenso, wie für winterbegeisterte Bodenseeurlauber.

Die Bodensee-Klassiker im Sommer

- Affenberg Salem (D)
- Alte Burg Meersburg (D)
- Bodensee-Kursschiffahrt (D-A-CH)
- Kloster und Schloss Salem (D)
- Pfahlbaumuseum Unteruhldingen (D)
- Pfänderbahn Bregenz (AT)
- Säntis Schwebebahn (CH)
- SEA LIFE Konstanz (D)
- Zeppelin Museum Friedrichshafen (D)
- Blumeninsel Mainau (30% Nachlass mit der Variante „Sparfüchse“)

Neu ab Sommer 2018

- Sonnenuntergangsfahrt Langenargen (D)
- Maestrani's Chocolarium (CH)
- Museum zu Allerheiligen Schaffhausen (CH)
- Appenzeller Heilbad Heiden (CH)

Informationen und Bestellung

Die BodenseeErlebniskarte wird von der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH herausgeben und ist bei den Tourist-Informationen rund um den See, bei vielen Hotels und natürlich online unter www.bodensee.eu erhältlich. Eine detaillierte Übersicht aller Leistungen und Verkaufsstellen bietet der Bodensee Erlebnisplaner.

Kontakt:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH | Hafenstraße 6 | 78462 Konstanz | Deutschland
Jana Goosmann | Tel.: +49 7531 909484 | E-Mail: goosmann@bodensee.eu | www.bodensee.eu

PRESSETEXT – Verein Bodenseegärten

„Bodenseegärten – Eine Reise durch die Zeit“ wächst

5 neue Gärten mit dabei aus 3 Ländern

Das milde Klima der Bodenseeregion hat Gärtnern schon immer in die Hand gespielt. Inmitten der vom blauen See und grünen Ufern geprägten Landschaft entstanden über die Jahrhunderte aussichtsreiche Parks und liebevoll gehegte Gärten. Das Netzwerk „Bodenseegärten - Eine Reise durch die Zeit“ lädt dazu ein, die schönsten Gartenanlagen rund um den See zu entdecken und gleichzeitig Spannendes über die Geschichte des Gartenbaus in der Region zu erfahren. Der grüne Verbund wächst stetig und wird noch internationaler. Gleich drei Länder umfassen die Bodenseegärten neu in 2018. Die fünf Neumitglieder sind: die Stadt Bregenz mit ihren Gärten (AT), der Arzneipflanzengarten von VitaPlant in Uttwil und der Heilpflanzengarten von REGENA in Tägerwilen (CH), der Hofgarten von Schloss Messkirch sowie der Park der Villa Rosenau in Konstanz (DE).

Rings um den Bodensee zeigt sich die gesamte Gartenbaugeschichte Europas. Von der Steinzeit über die Antike und das Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert und weiter in die Gegenwart kann der Besucher sie hautnah erleben. Dabei braucht er kaum Distanzen zu überwinden. Und wenn er möchte, reist er einfach per Schiff, Bus oder Bahn von Garten zu Garten.

Fünf neue Gärten in 2018

Der Arzneipflanzengarten der VitaPlant AG in Uttwil zeigt eine umfassende Sammlung an Heilpflanzen und lädt direkt am Bodenseeradweg zum Verweilen ein. Der harmonische Firmengarten der REGENA AG in Tägerwilen verbindet die Arzneipflanzen mit dem Firmengebäude. Eine gelungene Umsetzung der wörtlichen „Work-Life-Balance“. Ein Hofgarten nach barockem Vorbild ist bei Schloss Messkirch zu finden. Ein Park mit Blick auf Konstanz und die Schweizer Berge lädt im KWA Parkstift Rosenau zur Entspannung ein. Und mit der Stadt Bregenz und deren Gärten erweitern sich die Bodenseegärten um ein drittes Land.

Individuelle Entdeckungen

Gästen stehen Tourenvorschläge für individuelle Gartenzeitreisen – sei es mit dem Schiff, dem Rad oder mit Bus und Bahn – zur Verfügung. Auch eine von Radweg-Reisen angebotene individuell buchbare Pauschalreise gibt es. Sie führt zu vielen teilnehmenden Bodenseegärten und dauert rund sechs Tage. Am westlichen Bodensee kann Gartengeschichte auf eigene Faust und vier Routen mit je maximal 30 Kilometern „erfahren“ werden. Radler erhalten dabei nicht nur spannende Garteneindrücke. Ein Erlebnis-Angebot der Insel Mainau ermöglicht Gartenfans zudem, einen Tag lang (oder auf Wunsch auch länger) in die Rolle eines „Mainau-Gärtners“ zu

schlüpfen. Für Kinder bietet die Grüne Schule auf der Insel Mainau „Kids Gardening“ zu bestimmten Daten an.

Grüne Gruppenangebote

Gruppen ab 20 Personen können eine Mittelaltertour und eine Gegenwartstour zu Schloss- und Villengärten bei „art cities Reisen“ buchen. Auch Erlebnis-Bausteine mit besonderen Angeboten für Gruppen und individuell reisende Gäste können unkompliziert gebucht werden.

Kontakt:

Verein Bodenseegärten | Schloss Arenenberg | 8268 Salenstein | Schweiz
Pressestelle PR2 Petra Reinmüller Public Relations | Tel.: +49 7531 3693710
E-Mail: info@pr2.de | www.bodenseegaerten.eu

PRESSETEXT – St.Gallen-Bodensee Tourismus

Kinder tragen Spitze – St.Gallen ist Haute Couture

Alle drei Jahre findet in St.Gallen das Kinderfest statt. Es ist, nebst der Olma, 2018 das Jahreshighlight schlecht hin. Dabei unterstützen wiederum regionale Textilunternehmen die Schulen bei der Gestaltung des Kinderfestauftritts. Die Schülerinnen und Schüler zeigen am Umzug und an den Aufführungen fantasie- und kunstvolle Kreationen, welche sich an diese Tradition anlehnen.

Das St.Galler Kinderfest

Die Tradition des St.Galler Kinderfestes begann 1824 im Zuge der städtischen Schulreformen und lässt sich auf ältere Festbräuche zurückführen. Heute findet das Fest nur noch alle drei Jahre und bei schönen Wetter statt.

Geschichte

Das Fest hat sich im Laufe der Jahre verändert. Vor hundert Jahren stand die Präsentation der Produkte der städtischen Stickerei-Industrie im Mittelpunkt des Kinderfestes. Geprägt durch die Wirtschaftskrise und die Weltkriege durchlebte die St.Galler Stickerei schwere Zeiten. Erst ab 2015 wurde das Kinderfest wieder in seine ursprüngliche Gestalt zurückgebracht. Moderner, frischer, festlicher aber doch traditionell. Es repräsentiert das textile Erbe der St.Gallen und der ganzen Ostschweiz. Es ist ein kulturelles Erbe mit weltweiter Tragkraft.

Kinderfest 2018

Das nächste St.Galler Kinderfest findet bei gutem Wetter an einem Tag zwischen dem 16. Mai und dem 2. Juli 2018 statt. Das diesjährige Motto lautet «Fadian» und lehnt sich an die textile Tradition St.Gallens und das 500-Jahr-Jubiläum der Reformation an. Das Wort «Fadian» verknüpft den Faden als Symbol für die Textilindustrie mit dem Stadtreformator Vadian. Umso passender als das im Februar 2018 die Feierlichkeiten zur Reformation zu Ende gingen, jedoch durch das Kinderfest nochmals aufleben.

Kulinarisches Highlight

St.Gallen ist in der ganzen Schweiz als die „Bratwurst-Stadt“ bekannt. Ob die klassischen St.Galler Kalbsbratwurst, die Olma- oder eben die Kinderfestbratwurst, die St.Gallerinnen und St.Galler lieben ihre Wurst. Selbstverständlich ohne Senf.

Die Kinderfestbratwurst ist die Grösste in der Familie und wiegt 230 Gramm (normale Bratwurst 110-160 Gramm). Bis um 15 Uhr wird an den Essständen auf der eigenen Kinderfestwiese keine andere warme Speise verkauft. So verliebt sind die St.Galler in ihre Wurst.

Kontakt:

St.Gallen-Bodensee Tourismus | Bankgasse 9 | 9001 St.Gallen | Schweiz

Tobias Treichler | Tel.: +41 712273719 | E-Mail: tobias.treichler@st.gallen-bodensee.ch

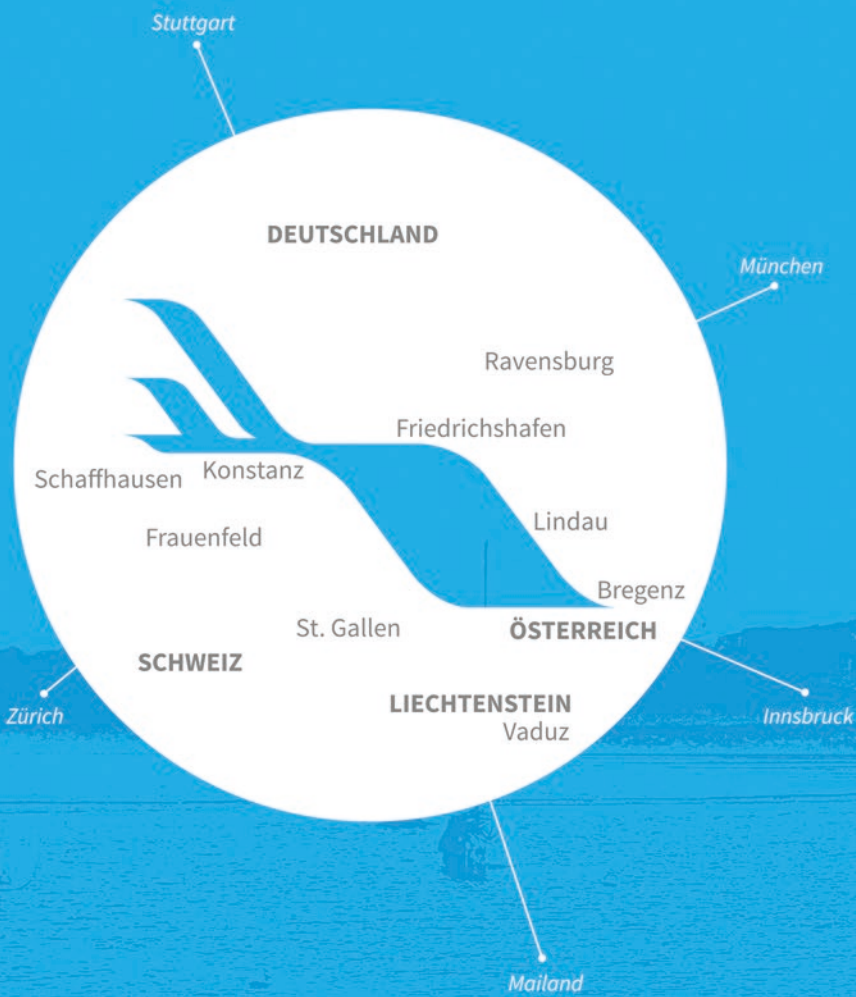
www.st.gallen-bodensee.ch



Bodensee Impressionen

Passendes Bildmaterial finden Sie auf dem zugehörigen USB-Stick oder im Pressebereich auf www.bodensee.eu.

Bitte achten Sie darauf, bei den Bildern immer den genannten Nachweis anzugeben! Vielen Dank.



Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Hafenstraße 6

78462 Konstanz

Deutschland

office@bodensee.eu

www.bodensee.eu



bodensee.eu

Die Tourismusorganisation
der Vierländerregion